



21. Sitzung des Rates der Stadt Haan

am Dienstag, den 02.07.2024, um 17:00 Uhr

Beantwortung von Anfragen

hier: Anfrage der WLH-Fraktion vom 27.06.2024 – Altersgerechtes Wohnen in Gruitzen

- 1. Welche fachliche, personelle Unterstützung für die Entwicklung individueller, Gruitzenspezifischer Wohnmodelle zum altersgerechten Wohnen gibt es bei der Stadtverwaltung Haan, beim Kreis, beim Land NRW oder anderswo? An wen können sich Interessierte wenden?**

Zu allen Fragen des Wohnens im Alter, für Menschen mit Behinderung, Pflegebedarf und/oder Demenz, und natürlich auch präventiv sind die Pflege- und Wohnberatungsstellen der Kommunen und die Pflegeversicherung die richtigen Anlaufstellen. Beratungen können auch bei der Kreisverwaltung Mettmann – Wohnraumförderung - eingefordert werden.

- 2. Welche Fördermittel können bei der Stadt Haan, beim Kreis, beim Land und anderswo beantragt werden, für die Schaffung des vorgenannten altersgerechten Wohnraums?**

In Haan und beim Kreis Mettmann gibt es, soweit es der Verwaltung bekannt ist, keine eigenen Fördermittel. Ein Baustein des Wohnraumförderprogrammes des Landes NRW von 2023–2027 besteht in der Förderung von Wohnen im Alter. Es wird sowohl der Neubau als auch die Modernisierung bzw. der Umbau von altersgerechtem Wohnraum gefördert. Die Förderung von Mietwohnraum ist neben traditionellen Wohnungen auch bei gemeinschaftlichen Wohnformen möglich, wie z. B. Wohngruppen oder Wohngemeinschaften sowie Wohnformen, die eine bedarfsgerechte kleinteilige ambulante Versorgungssicherheit vor Ort bieten.

3. Welche Möglichkeiten sieht die Fachverwaltung, um in Gruiten private Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen? Wer kann hier als fachlicher Berater die Bürger*innen unterstützen?

Die Fachverwaltung selbst hat keine Möglichkeit, private Wohn- und Betreuungsangebote in Haan oder in Gruiten zu schaffen. Die Verwaltung ist diesbezüglich auf die Betreiber der Seniorenwohnheime und der Träger der „Wohnen mit Service“-Angebote (z.B. Haus am Park, Sankt Josef Service Wohnen) angewiesen. Im Amt für Soziales und Integration kann leider niemand als fachlicher Berater zum Thema Schaffung von privaten Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten dienen.